

3 Zukunftsfähige Mobilität als Standortfaktor
Landesrat Johannes Rauch erklärte, wie sich Vorarlberg dafür rüstet.

5 Imker rechnen mit hohen Ausfallraten
Viele Bienenvölker haben diesen Winter nicht überlebt.

13 Tischtennis-Landesmeisterschaft
Spannende Titelkämpfe in Balzers
Michel Schläppi besiegt den Titelverteidiger



www.kleininserate.li

Dienstag, 7. März 2017
140. Jahrgang Nr. 53

Volk**s**blatt

MIT KUNDMACHUNGEN

Die Tageszeitung für Liechtenstein



Heute

Liechtenstein-Institut
Ergebnisse der
Nachwahlbefragung



«Wer wählt warum und wen?» Mit dieser Frage im Kopf hat das Liechtenstein-Institut seine Nachwahlbefragung durchgeführt. Die es heute im Vereinshaus Gampri präsentiert.

Inland Der Vaduzer Rathausplatz wird derzeit neu gestaltet. Die Kosten belaufen sich auf rund 960 000 Franken. **Seite 3**

Sport Jessica Hilzinger hat sich für die anstehende Junioren-WM hohe Ziele gesetzt

Wegen Föhnsturm: Malbun mit Sportferien nicht ganz zufrieden

Zwischenbericht Das Wetter hat den Bergbahnen Malbun in der vergangenen Ferienwoche einen Strich durch die Rechnung gemacht: Vor allem der Föhnsturm am Wochenende machte dem heimischen Wintersportparadies zu schaffen.

VON HANNES MATT

Dennoch zieht Rainer Gassner eine positive Zwischenbilanz. «Alles in allem ist die Saison nach einem zähen, beinahe schneelosen Start bis heute gut verlaufen», so der Geschäftsführer der Bergbahnen Malbun AG. «Wir konnten den anfänglichen Verlust gegenüber der vergangenen Saison noch auf- respektive überholen.» Möglich machte dies vor allem die künstliche Beschneieung. «Ohne Kunstschnee hätten wir diesen Winter überhaupt kein Weihnachtsgeschäft anbieten können», sagt Rainer Gassner. «Wir haben Kunstschnee

produziert, wann immer es möglich war. Diese unermüdlichen Anstrengungen unserer Mitarbeiter haben sich bezahlt gemacht, sodass wir über die Weihnachtsfeiertage zufriedene Gäste hatten.» Ein Glücksfall, denn viele andere Mitbewerber hätten nicht mit so guten Bedingungen aufwarten können.

Sportferien lockten 12 000 Gäste an
Mit den Sportferien sind die Bergbahnen jedoch nicht ganz zufrieden.

«Ohne Kunstschnee hätten wir überhaupt kein Weihnachtsgeschäft anbieten können.»

RAINER GASSNER
BERGBAHNEN MALBUN AG

Vor allem aufgrund des starken Föhnsturms am Wochenende seien weniger Leute auf Malbuns Pisten gewesen als im Vorjahr. «Eine leidige Sache», nickt Gassner. «In der Regel müssen dann einige oder gar alle Sesselbahnen eingestellt werden.» Nichtsdestotrotz durfte Malbun letzte Woche knapp 12 000 Gäste begrüßen, die meisten kamen zu Beginn der Sportferien am Montag - insgesamt wurden in den sieben Tagen über 9000 Tickets verkauft.

Für eine finale Bilanz sei es heute noch zu früh. Denn trotz der nicht so gut verlaufenen Sportferien war es doch den Kunstschnee-Anstrengungen über die Weihnachtsfeiertage und den folgenden wettermässig wunderschönen Wochenenden im Januar und Februar zu verdanken, dass die Hoffnung auf einen positiven Saisonabschluss keinesfalls gestorben sei. Dieser ist auf den 17. April 2017 anberaumt. Rainer Gassner zeigt sich zuversichtlich: «Ski fahren im März kann sehr reizvoll sein und in der Regel haben wir gerade in diesen Tagen jeweils traumhafte Verhältnisse.»